

# Stadtverordnetenversammlung

## Protokoll Nr. STV/04/2019

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung  
der Stadtverordnetenversammlung am 27.05.2019,  
Ahrensburg, Reithalle des Marstalls, Lübecker Str. 8

Beginn der Sitzung : 19:30 Uhr  
Ende der Sitzung : 20:39 Uhr

### Anwesend

#### Stadtverordnete

Frau Carola Behr  
Herr Thomas Bellizzi ab TOP 3  
Frau Doris Brandt  
Herr Claas-Christian Dähnhardt  
Herr Peter Egan  
Herr Uwe Gaumann ab 19:45; TOP 3  
Frau Susanna Hansen  
Frau Nicole Johannsen  
Herr Eckehard Knoll  
Frau Cordelia Koenig  
Herr Markus Kubczigk  
Herr Detlef Levenhagen  
Frau Nadine Levenhagen  
Frau Susanne Lohmann  
Herr Horst Marzi  
Herr Ali Haydar Mercan  
Frau Franziska Mey  
Herr Andreas Plässer  
Herr Jochen Proske  
Herr Bela Randschau  
Herr Bernd Röper  
Herr Wolfgang Schäfer  
Frau Kirstin Schilling  
Frau Karen Schmick  
Herr Christian Schmidt  
Herr Erik Schrader  
Herr Christian Schubbert-von Hobe  
Herr Wolfdietrich Siller  
Herr Matthias Stern  
Herr Dr. Detlef Steuer  
Herr Benjamin Stukenberg  
Herr Michael Stukenberg  
Frau Silke von Stockum  
Herr Roland Wilde

### **Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder**

Herr Daniel Goetz	Kinder- und Jugendbeirat
Frau Jule Niehus	Kinder- und Jugendbeirat
Frau Celine Nowotka	Kinder- und Jugendbeirat

### **Sonstige, Gäste**

Frau Julia Jastremski	Stadtjugendring
-----------------------	-----------------

### **Verwaltung**

Herr Michael Sarach	
Herr Horst Kienel	
Herr Thomas Reich	
Herr Peter Kania	
Frau Jasna Makdissi	
Frau Carina Last	Protokollführerin

### **Entschuldigt fehlt/fehlen**

### **Stadtverordnete**

Herr Jürgen Eckert  
Herr Rolf Griesenberg  
Herr Volkmar Kleinschmidt  
Frau Jessica Mellin  
Herr Marcus Olszok  
Herr Leon Rathje

## **Behandelte Punkte der Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Einwohnerfragestunde
4. Festsetzung der Tagesordnung
5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 03/2019 vom 29.04.2019
6. Berichte/Mitteilungen des Bürgermeisters
  - 6.1. Berichte gem. § 45 c GO
    - 6.1.1. Finanzbericht 07/2019
  - 6.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen
    - 6.2.1. Europawahl 2019
7. Zustimmung zur Wahl eines weiteren stellv. Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehr Ahrensburg **2019/059**
8. Zustimmung zur Wahl eines weiteren stellv. Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Ahrensburg – Ortswehr Ahrensburg **2019/060**
9. 1. Änderung B-Plan 65 - Abwägungs- und Satzungsbeschluss **2018/132/1**
10. 5. Änderungssatzung zur Satzung für die Volkshochschule in der Stadt Ahrensburg (Benutzungs- und Gebührensatzung)  
- Anpassung der Teilnahmegebühren  
- Anpassung von Regelungen in der Satzung **2019/047/1**
11. Förderung von Kontakten im Rahmen der Städtepartnerschaften  
- Änderung der Richtlinien  
- Grundsatzbeschluss **2019/036/1**
12. Annahme von Spenden **2019/058**
13. Bericht über die Annahme von Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen gem. § 76 Abs. 4 Satz 5 GO **2019/052**
14. Anfrage der Fraktion DIE LINKE. zum Mietenspiegel **AF/2019/008**

## **1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Bürgermeister Wilde begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Der neu konstituierte Stadtjugendring und Kinder- und Jugendbeirat stellt sich mit einigen Vertretern aus dem Vorstand vor.

## **2. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Wilde stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### 3. Einwohnerfragestunde

Bürgermeister Sarach nimmt Stellung zu dem Schreiben des Vorsitzenden des Bürger- und Grundeigentümergevereins Waldgut Hagen e.V. Ahrensburg, Herrn Siemers, das bei der letzten Stadtverordnetenversammlung am 29.04.2019 eingereicht wurde. Er merkt an, dass die Beantwortung der Frage zur Position der Verwaltung derzeit nicht beantwortet werden könne, da nicht klar sei, ob es sich in der Fragestellung um die hauptamtliche Verwaltung oder die Selbstverwaltung der Stadt Ahrensburg handele. Er erklärt ferner, dass sich die hauptamtliche Verwaltung im Verfahren ihre Sachkenntnis mit einbringen und eine Entscheidung für die Selbstverwaltung vorbereiten wird. Zum zweiten Punkt bezüglich der Aufbereitung von Klärschlamm in der Müllverbrennungsanlage merkt Bürgermeister Sarach an, dass dies in Absprache mit dem Bürgervorsteher Gegenstand der Einwohnerversammlung im Juni sein wird. Die schriftliche Ausformulierung wird an Herrn Siemers verschickt.

**Herr Peter Körner** aus Ahrensfelde fragt nach, wie die Planung für den Verkehr bezüglich der geplanten 36 Wohneinheiten östlich des Up'n Barg und den 163 Wohneinheiten Am Scharberg sei. Außerdem möchte er wissen, wie die 36 Wohneinheiten erschlossen werden. Er stellt fest, dass sich durch den verlängerten Ostring die Situationen auf den Straßen Brauner Hirsch und Dorfstraße drastisch verschlechtert haben. Bürgermeister Sarach stellt fest, dass es sich bei den Anmerkungen des Herrn Körner um derzeit laufende Prozesse handele. Die Verwaltung sei aufgefordert, alle noch nutzbaren Flächen aufzustellen und mögliche Potenzialflächen zu kennzeichnen. Bezüglich der Südtangente berichtet er, dass auch hier derzeit Prozesse laufen.

Die Fragen und Anregungen des **Herrn Haering** beziehen sich auf die im Kornkamp-Süd, südlich der Firma Clariant Masterbatch GmbH, geplanten 88 Wohneinheiten. Er erläutert, dass dies die einzig bleibende Fläche für eine Trasse für die Nordtangente sei. Er fragt nach, wie die Verkehrsmengen auf dem Ostring, auch durch den Umzug der Tankstelle, des familia-Marktes und Aldi, bewältigt werden sollen und wann geplant sei, Verkehrszählungen durchzuführen.

Herr Mercan erklärt, dass es bei der Aufstellung eines Flächennutzungsplanes nicht um den Bau ginge, sondern zunächst nur um die Ausweisung von Potenzialnutzungsflächen, die später durch Bebauungspläne konkretisiert werden. Ob und wann Baurecht entsteht, wird erst zukünftig entschieden.

**Frau Buchholz und Frau Kummer-Schicht** aus der Hebammen-Praxis in Ahrensburg bitten um Unterstützung und fragen nach, ob die Stadt als Träger dieser Praxis in Frage komme bzw. ein anderer Träger gefunden werden könne. Durch die stetig wachsenden Anforderungen der verwaltenden Tätigkeiten, kann den werdenden Eltern nicht mehr ausreichend Zeit gewidmet werden. Aufgrund der angekündigten Mieterhöhung zum 01.01.2020 wird die Praxis ohne einen passenden Träger zum 31.12.2019 geschlossen. Bürgermeister Sarach merkt an, dass es sich hierbei um eine Sicherstellung der Gesundheitsversorgung handele und der Kreis zuständig sei. Er dankt für den ausführlichen Wortbeitrag und sichert die Hilfe der Stadt Ahrensburg zu. Er bittet Frau Buchholz und Frau Kummer-Schicht ihr Anliegen nochmals im Sozialausschuss vorzustellen und bietet einen Gesprächstermin in kleinerer Runde an. Stadtverordnete Brandt schlägt einen Ortstermin bei der Hebammen-Praxis vor dem Sozialausschuss vor.

***Anmerkung der Verwaltung:***

*Dieses Gespräch fand bereits am 05.06.2019 statt.*

**Frau Quast-Müller**, Vertreterin der Bürgergemeinschaft Am Hagen, reicht eine Anregung gemäß § 16 e GO (**Anlage 1**) ein. In der Anregung fordern sie die Realisierung der Südtangente. Die Verwaltung solle eine verkehrswirtschaftliche Untersuchung erstellen. Sie erklärt, dass in Ihrer Mail an den Bürgermeister, Bürgervorsteher und die Fraktionsvorsitzenden weitere Erläuterungen stehen (**Anlage 2**). Bürgervorsteher Wilde teilt mit, dass diese Petition zunächst als Anregung gemäß § 16 e Gemeindeordnung Schleswig-Holstein behandelt und in den Gremien besprochen werden wird.

**Herr Timm** unterstreicht die Ausführungen der Frau Quast-Müller. Er weist darauf hin, dass die Süd- und die Nordtangente aufgrund der ehemaligen Bundesstraße nicht miteinander verglichen werden können.

Ein Einwohner der Stadt Ahrensburg, der seit 70 Jahren, derzeit in der Hamburger Straße wohnt, erklärt, dass die Hamburger Straße ab 22:00 Uhr als Rennstrecke genutzt werden würde. Er schlägt vor, dass auf der Hamburger und Lübecker Straße ein Tempolimit von 30 km/h eingeführt und Blitzeranlagen installiert werden sollen.

**Herr Werner Zillmann** bezieht sich auf die Situation in der Dorfstraße in Ahrensfelde und die dortigen regelmäßigen Verkehrsunfälle. Er fragt, wie die weitere Vorgehensweise ist, um die ständigen Unfälle zu verhindern. Außerdem möchte er wissen, wie die Vorgehensweise zur Einhaltung des Tempolimits von 30 km/h sein könnte, damit die Bürgerinnen und Bürger die Dorfstraße wieder sicher queren können. Bürgermeister Sarach sichert zu, die Problematik in der kommenden Sitzung des Polizeibeirates anzusprechen.

Bürgermeister Wilde schließt aufgrund von Ablauf der Zeitvorgaben die Einwohnerfragestunde.

***Anmerkung der Verwaltung:***

*Die als Anlage 1 benannte Petition wurde aufgrund des Datenschutzes ohne die Ausführungen der Unterschriftensammlung beigefügt.*

**4. Festsetzung der Tagesordnung**

Die Stadtverordneten stimmen der Beratung des Tagesordnungspunktes 15 Vorlagen-Nr. 2019/048 in nicht öffentlicher Sitzung mit der erforderlichen Mehrheit von 2/3 der anwesenden Stadtverordneten gem. § 35 Abs. 2 Gemeindeordnung zu.

**Abstimmungsergebnis: Alle dafür**

Die Stadtverordneten stimmen anschließend der mit Einladung vom 16.05.2019 versandten Tagesordnung zu.

**Abstimmungsergebnis: Alle dafür**

**5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 03/2019 vom 29.04.2019**

Bürgermeister Wilde erklärt den Fehler in TOP 11, der Sachvortrag wurde durch den Stadtverordneten Herrn Stern gehalten, Herr Schubert von Hobe war nicht anwesend.

Stadtverordneter Egan merkt an, dass sein eingebrachter Einwand gegen den dritten Satz des Beschlussvorschlages der Vorlage Nr. 2019/132 bei der Erstellung der /1-Vorlage nicht berücksichtigt wurde.

Ansonsten bestehen keine Einwände gegen die Niederschrift. Das Protokoll gilt mit der oben genannten Änderung als genehmigt.

## **6. Berichte/Mitteilungen des Bürgermeisters**

### **6.1. Berichte gem. § 45 c GO**

#### **6.1.1. Finanzbericht 07/2019**

Bürgermeister Sarach verliest den als **Anlage** beigefügten Finanzbericht.

### **6.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen**

#### **6.2.1. Europawahl 2019**

Bürgermeister Sarach bedankt sich im Namen der Verwaltung für den großartigen Einsatz aller Wahlhelferinnen und Wahlhelfer, die mit ihrem Fleiß für den ordnungsgemäßen und zeitgerechten Ablauf dieser Wahl gesorgt haben.

**7. Zustimmung zur Wahl eines weiteren stellv. Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehr Ahrensburg**

Stadtverordneter und Vorsitzender des Hauptausschusses Herr Stern hält den Sachvortrag. Herr B. Stukenberg und Herr Wilde bedanken sich im Namen der Stadtverordnetenversammlung vorab bei dem Gemeindeführer Herr Mey für sein Ehrenamt.

Anschließend wird über den Beschlussvorschlag der Vorlagen-Nr. 2019/059 abgestimmt.

**Abstimmungsergebnis:        Alle dafür**

**8. Zustimmung zur Wahl eines weiteren stellv. Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Ahrensburg – Ortswehr Ahrensburg**

Stadtverordneter und Vorsitzender des Hauptausschusses Herr Stern hält den Sachvortrag. Herr Wilde bedankt sich im Namen der Stadtverordnetenversammlung bei Herrn Stephani für sein Ehrenamt.

Herr Stephani bittet in diesem Zuge, dass mit den persönlichen Daten, wie Adresse, Telefonnummer, etc. aus der als Anlage beigefügten Niederschriften sehr vorsichtig umgegangen wird. Er bittet zeitgleich darum, dass zukünftig seine persönlichen Daten nicht in öffentliche Vorlagen aufgenommen werden.

Anschließend wird über den Beschlussvorschlag der Vorlagen-Nr. 2019/060 abgestimmt.

**Abstimmungsergebnis: Alle dafür**

**2018/132/1**

**9. 1. Änderung B-Plan 65 - Abwägungs- und Satzungsbeschluss**

Stadtverordneter und Vorsitzender des Bau- und Planungsausschusses Herr Plässer hält den Sachvortrag.

Anschließend stimmt die Stadtverordnetenversammlung dem geänderten Beschlussvorschlag der Vorlagen-Nr. 2018/132/1 zu.

**Abstimmungsergebnis: Alle dafür**

**10. 5. Änderungssatzung zur Satzung für die Volkshochschule in der Stadt Ahrensburg (Benutzungs- und Gebührensatzung)**  
**- Anpassung der Teilnahmegebühren**  
**- Anpassung von Regelungen in der Satzung**

Stadtverordneter und Vorsitzender des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses Herr Schubbert von Hobe hält den Sachvortrag. Er erklärt, dass die SPD-Fraktion die Vorlage neu ausarbeiten lassen wollte, der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss ist letztendlich aber übereingekommen, dass der Inhalt, also vorzugsweise die Erhöhung der Dozenten honorare, bis zum Herbst 2019 erreicht werden sollte, da die VHS große Schwierigkeiten habe, Dozenten zu den alten Bedingungen für sich zu gewinnen. Er erklärt ferner, dass es sich bei Zustimmung dieser Satzung nur um eine Zwischenlösung handle und die Verwaltung binnen eines Jahres eine neue, umsetzbare Vorlage ausarbeiten wird.

Stadtverordneter Randschau ergänzt die Ausführungen des Herrn Schubbert von Hobe, dass es bei der neu zu erstellenden Vorlage mehr Differenzierungen bezüglich der Angebote und deren Nachfrage geben solle. Außerdem solle sich die Volkshochschule an die Konkurrenzsituation am Markt anpassen und die Kosten für Kurse nur punktuell erhöhen.

Bürgermeister Sarach stellt fest, dass die Anlage 1 der Vorlage im letzten Satz des Absatzes 5 von 6 € auf 7 € zu korrigieren ist.

Stadtverordneter Schubbert von Hobe beantragt die Streichung des dritten Spiegelstrichs aus dem Sachverhalt der Vorlage.

Weitere Wortmeldungen folgen nicht und die Stadtverordnetenversammlung stimmt über den Beschlussvorschlag mit allen genannten Änderungen der Vorlagen-Nr. 2019/047/1 ab.

**Abstimmungsergebnis: Alle dafür**

**11. Förderung von Kontakten im Rahmen der Städtepartnerschaften**  
**- Änderung der Richtlinien**  
**- Grundsatzbeschluss**

Stadtverordneter und Vorsitzender des Hauptausschusses Herr Stern hält den Sachvortrag.

Frau Schmick berichtet in ihrer Funktion als Städtebeauftragte über ihren Besuch der Partnerstadt Esplugues und dem Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern und der Stadtverwaltung. Außerdem informiert sie, dass das Treffen des Freundeskreises am 06.06.2019 um 19:30 Uhr im Bürgerhaus Bagatelle stattfindet, das Fest für alle Partnerstädte findet vom 02.10. – 06.10.2019 statt.

Anschließend wird über den Beschlussvorschlag der Vorlagen-Nr. 2019/036/1 abgestimmt.

**Abstimmungsergebnis:           Alle dafür**

**12. Annahme von Spenden**

Stadtverordneter und Vorsitzender des Hauptausschusses Herr Stern hält den Sachvortrag.

Ohne weitere Wortmeldungen stimmt die Stadtverordnetenversammlung dem Beschlussvorschlag der Vorlagen-Nr. 2019/058 einstimmig zu.

**Abstimmungsergebnis: Alle dafür**

**2019/052**

**13. Bericht über die Annahme von Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen gem. § 76 Abs. 4 Satz 5 GO**

Stadtverordneter und Vorsitzender des Hauptausschusses Herr Stern hält den Sachvortrag.

Anschließend nimmt die Stadtverordnetenversammlung den Beschlussvorschlag der Vorlagen-Nr. 2019/052 zur Kenntnis.

**14. Anfrage der Fraktion DIE LINKE. zum Mietenspiegel**

Bürgermeister Sarach bezieht sich zunächst auf die rechtlichen Rahmenbedingungen eines Mietenspiegels und erklärt, dass zwischen einem einfachen Mietenspiegel (Kosten ca. 18.000 €), welcher eine Übersicht über die ortsüblichen Vergleichsmieten und einem qualifiziertem Mietenspiegel (Kosten ca. 36.000 €), welcher nach wissenschaftlichen Grundsätzen erstellt wird und eine höhere Gewähr für die Richtigkeit und Aktualität haben soll, unterschieden wird.

Er erklärt ferner, dass zuletzt im Jahre 2010 über einen Mietenspiegel diskutiert wurde, die Verwaltung eine dementsprechende Vorlage erstellt habe, diese aber aufgrund des Kosten-Nutzen nach Vorstellung im Ausschuss nicht weiterverfolgt wurde. Zur zweiten Frage stellt er fest, dass die Voraussetzungen für das Erstellen eines Mietenspiegels folgende sind:

- Beschlussfassung durch die Selbstverwaltung mit der Entscheidung, ob es sich um einen einfachen oder qualifizierten Mietenspiegel handeln solle,
- Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Erstellung und die Folgekosten durch die Aktualisierungen.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt diese Antwort zur Kenntnis.

gez. Roland Wilde  
Vorsitzender

gez. Carina Last  
Protokollführerin